



Bericht zu den 37. Deutschen Meisterschaften im Kegeln Classic vom 13.- 15.07.2018 in Augsburg Einzel- und Mannschaftswettbewerbe

Für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften hatten sich 205 Keglerinnen und Kegler aus 12 Bundesländern zu den Einzel- und Mannschaftswettbewerben angemeldet. Aus gesundheitlichen und sonstigen Gründen meldeten sich vor und während der Meisterschaften 18 Sportfreundinnen und Sportfreunde ab. Somit starteten insgesamt 187 Keglerinnen und Kegler in den Einzelwertungen, 2 Damenmannschaften und 21 Herrenmannschaften.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den DBS- Beauftragten am Freitag, den 13.07.2018, um 08:00 Uhr, begannen die Wettkämpfe der sehbehinderten und blinden Keglerinnen und Kegler. So gegen 14:00 Uhr waren die Einzelwettbewerbe beendet und die Sieger und Platzierten konnten geehrt werden.

Nach der Siegerehrung begannen die Spiele der Mannschaften, welche sich sehr spannend gestalteten. So gegen 19:15 Uhr konnten auch hier die Sieger und Platzierten geehrt werden.

Am Samstag früh, pünktlich um 08:00 Uhr, begannen die Einzelwettkämpfe der mental- und körperbehinderten Keglerinnen und Kegler. Vor der ersten Siegerehrung, so gegen 15:00 Uhr hatte unsere Vorsitzende der Abteilung Nationale Spiele im DBS, Elisabeth Raupp, noch eine ehrenvolle Aufgabe. Sie nahm diese Meisterschaft zum Anlass, den langjährig tätigen Klassifizierer, Herrn Dr. Haak, mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu verabschieden. Sichtlich gerührt, bedankte sich Dr. Haak und half bei der Übergabe der Urkunden und Medaillien im ersten Teil der Siegerehrungen.

Gegen 20:00 Uhr konnten dann die weiteren Einzelteilnehmer geehrt werden.

Am Sonntag, pünktlich um 08:30 Uhr begannen die Spiele der körperbehinderten Damen- und Herrenmannschaften. Sie waren von Spannung und Emotionen geladen.

Gegen 15:00 Uhr standen die Sieger fest und konnten geehrt werden.

Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern des DBS (Annegret Gebauer, Angelika Schmid, Jürgen Fellhauer, Detlef Götz und Jürgen Klug). Besonderer Dank gilt Joachim Gebauer. Er hat den gesamten administrativen Teil der Vorbereitung und den aktiven Teil der Auswertung der Meisterschaft durchgeführt. Durch sein Wirken konnte die Meisterschaft ohne besondere Zwischenfälle durchgeführt werden. Gleichfalls möchte ich mich für die Unterstützung des Schiedsrichterteam des DKBC, speziell des Bayrischen Sportkegler- und Bowlingverbandes, für die aus gesundheitlichen Gründen ausgefallenen Schiedsrichter des DBS Arthur Schmidt und Peter Brachmann bedanken. Wir wünschen den Beiden recht schnelle Genesung.

Die Sportfreundinnen und Sportfreunde Renate Dietrich, Barbara Beck, Martin Lux und Reinhold Below trugen durch ihr ausgezeichnetes Handwerk als Schiedsrichter dazu bei, dass die Meisterschaften fair verliefen.

Ich möchte es auch nicht verabsäumen, mich bei dem Verantwortlichen der Kegelanlage und seinem Team für die sehr gute Vorbereitung und technischen Betreuung vor- und während der Meisterschaften bedanken. Besonderer Dank gilt dem Vorsitzenden des SKV Augsburg, Sportfreund Rudolf Ludwig und seinem Bahnwart Robert Bischof sowie ihren Helfern. Großen Dank ebenfalls an die Rettungssanitäterin Frau Below. Durch ihren fachkompetenten Einsatz kam es, trotz hohen Aussentemperaturen, zu keinen besonderen Vorkommnissen.

Auch möchte ich mich im Namen aller Teilnehmer bei dem Team der Gaststätte für die gute Bewirtung bedanken. Auch wenn es mit dem Wirt ein paar zwischenmenschliche „Problemchen“ bezüglich des Umgangstones gab, trug das Team dazu bei, dass die Meisterschaften, trotz des extremen Wetters, mit einen guten Verlauf beendet werden konnten.

Karl-Heinz Schmid